

Kampf gegen den Insiderhandel

Bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) kommt ein Compliance-System zur präventiven Bekämpfung illegaler Wertpapiertransaktionen zum Einsatz. Es integriert Daten aus den unterschiedlichsten Quellen.

genhandel und zu den privaten Transaktionen der LBBW-Mitarbeiter. Darüber hinaus fließen in das System Daten zu voneinander abhängigen Wertpapieren und Personal-daten aus SAP HR ein. Die Lösung stellt sicher, dass die Geschäfte der LBBW und ihrer Mitarbeiter den durch das Deutsche Wertpapierhandelsgesetz vorgeschriebenen rechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Integration verschiedener Datenquellen

Das System wurde unter dem Namen SMARAGD/Compliance als eigenständiges Modul der SMARAGD-Produktfamilie entwickelt. Es berücksichtigt Korrelationen zwischen Wertpapieren, integriert Daten aus SAP HR und kann, mit Einverständnis der Mitarbeiter, auch Informationen von Drittinstituten einbeziehen. Durch die Einbindung dieser vielfältigen Datenquellen erreicht das System ein hohes Mass an Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Vor Einführung der Lösung mussten die Compliance-Beauftragten der LBBW die täglichen Listen über Mitarbeitergeschäfte manuell mit den Orders in Depots und Einzelpapieren abgleichen. Heute lassen sich alle Compliance-relevanten Informationen in einem System zusammenführen; die durch das Wertpapiergesetz geforderte Überprüfung lässt sich schnell und effizient durchführen. Ausserdem können Informationen der Compliance-Stelle problemlos für die

interne Revision oder externe Wirtschaftsprüfer aufbereitet werden.

Datenbestandskontrolle

In nächtlichen Batchläufen durchsucht das System den gesamten Datenbestand. Bei auffälligen Transaktionen können die Compliance-Mitarbeiter auch umgehend weitergehende Untersuchungen veranlassen. Zur routinemässigen Vorprüfung gehören das Abgleichen der Watch List (Liste der Wertpapiere, zu denen der LBBW vertrauliche Informationen vorliegen) und der Restricted List (Liste der Wertpapiere, für die Handelsbeschränkungen existieren) mit tagesaktuellen Informationen sowie das Aufdecken von Front Running und Parallel Running. Ausserdem können die Compliance-Mitarbeiter auch freie Recherchen durchführen.

„Mit SMARAGD/Compliance haben wir ein leistungsfähiges, flexibles Compliance-System, mit dem wir nicht nur unsere Standardvorprüfung weitgehend automatisieren, sondern auch freie Recherchen durchführen können.“, erklärt Wolfgang Herr, Compliance-Beauftragter bei der Landesbank Baden-Württemberg. „Im Allgemeinen bringen Insidergeschäfte zwar keinen unmittelbaren finanziellen Schaden – aber sie schaden natürlich dem Image des Unternehmens. Deswegen setzen wir hier konsequent auf Prävention.“

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist Universalbank und internationale Geschäftsbank mit voller Geschäfts- und Niederlassungsfreiheit. Sie ist sowohl Retail- als auch Wholesale-

Bank und die Zentralbank der Sparkassen in Baden-Württemberg. In der Bundesrepublik Deutschland zählt sie zu den zehn grössten Kreditinstituten, weltweit zu den 50 grössten Banken. Für die interne Bekämpfung von Insiderhandel und das Interessenkonflikt-Management hat die LBBW eine Lösung der Bancotec eingeführt: Die auf einem SAS Data Warehouse aufgebaute Compliance-Lösung integriert alle Informationen zum Insiderwissen, Ei-